

WINTERSEMESTER 2020 | 2021 PROBEKLAUSUREN / SEMESTERABSCHLUSSKLAUSUREN |

ABLAUF DER KLAUSURANFERTIGUNG IM "OPEN-BOOK"-VERFAHREN |

1.

Registrieren Sie sich mit Ihren Zugangsdaten in der Sciebo-Hochschulcloud:
[Sciebo-Registrierung](#). Dieser Schritt ist für die Rückgabe der Klausuren erforderlich!

WICHTIG FÜR DIE TEILNAHME AN DEN SEMESTERABSCHLUSSKLAUSUREN:

Beachten Sie die **An- und Abmeldefristen** zu den jeweiligen Klausuren in [eCampus](#)! Die Fristen können Sie der Homepage entnehmen. Die **Anmeldefrist zu den Semesterabschlussklausuren** beginnt am **02.12.2020**. Wenn Sie nicht zu der Klausur angemeldet sind, können Sie die Prüfungsleistung nicht erbringen! Denken Sie ggf. auch wieder an eine Abmeldung, wenn Sie sich nach der Anmeldung dazu entschließen, die Klausur doch nicht mitzuschreiben. Andernfalls riskieren Sie einen Fehlversuch, der in eCampus erfasst wird.

Zu den **Probeklausuren im Grundstudium** müssen Sie sich **nicht** via eCampus anmelden.

2.

Generieren Sie ein **Deckblatt** für die jeweils anzufertigende Klausur im

[Klausurenmanager](#)

(Anmeldung mit LoginID / Passwort) und speichern Sie dieses auf dem PC, ...! Wir empfehlen, die Deckblätter **bereits im Vorfeld** – und nicht erst am Tag der Klausur - zu generieren!

3.

Fertigen Sie die Klausur maschinenschriftlich (**notfalls** auch handschriftlich) (jeweils mit ½-Seite Korrekturrand) in der vorgegebenen Bearbeitungszeit (Hinweise des Lehrstuhls beachten) an! Fügen Sie unbedingt **Deckblatt, eidesstattliche Versicherung** und **Klausur** in **einer einzigen (!) PDF-Datei** zusammen. Das separate Einsenden von Deckblatt, Klausur und / oder Erklärung ist nicht zulässig! Denken Sie an die Erklärung der **Versicherung an Eides statt**, ohne die eine Korrektur der Klausur **nicht** erfolgen kann!

Die Versicherung an Eides statt kann **nicht** nachträglich erklärt werden. Zum Zusammenfügen mehrerer PDF-Dateien oder aber z. B. auch zum Verkleinern Ihrer PDF-Datei nutzen Sie bitte <https://tools.pdf24.org/de/>.

Unzulässig sind Einsendungen als DOCX-, JPG-, PNG- etc. Dateien. Diese Klausuren werden **nicht** zur Korrektur angenommen! Die Einsendung eines Cloud-Links etc. ist nicht fristwährend!

Benennen Sie Ihre **PDF-Datei** (!) bitte ausschließlich nach folgendem Muster (wobei die Endung **.pdf** erhalten bleiben muss) (andere Dateibenennungen werden nicht zur Korrektur zugelassen!):

Nachname_Vorname_Abk. der Klausur lt. Deckblatt

Beispiel: Mustermann_Maximiliane_SRAT

4.

Laden Sie Ihre Klausurdatei unter

<https://jura-ag.zrs.rub.de>

innerhalb der 30minütigen Nachbearbeitungszeit hoch. Sie erhalten nach erfolgreichem Upload eine Bestätigungsmail an Ihre RUB-Mail-Adresse.

Eine **Anleitung** finden Sie u. a. in Ihrem **Moodle-Kurse zur Lehrveranstaltung**.

!!! Sollte es hier zu Problemen kommen, senden Sie Ihre Klausur notfalls (!) innerhalb der 30minütigen Nachbearbeitungszeit an

abschlussklausuren-jura@ruhr-uni-bochum.de

Sehen Sie bitte von Mehrfacheinsendungen ab! Gespeichert wird immer die innerhalb der Frist zuletzt eingereichte Bearbeitung.

Beachten Sie bitte: im Falle des Mailversandes erhalten Sie **keine** Eingangsbestätigung! Klausuren, die nicht innerhalb der **Frist** in der vorgegebenen **Form** abgesendet wurden, **werden AUSNAHMSLOS nicht korrigiert**. Vergewissern Sie sich, dass die E-Mail mit der Klausur in Ihrem „*Senf*“-Ordner auftaucht (ggf. schicken Sie die Mail auch in Cc. (oder Bcc.) an Ihre eigene Mailadresse.

5.

!!! WICHTIGE HINWEISE ZUM OPEN-BOOK-VERFAHREN !!!

Wir weisen darauf hin, dass jede Klausur durch eine Plagiatsoftware geprüft werden kann. Halten Sie sich daher an folgende

Grundregeln beim Verfassen Ihrer Klausur:

Zugelassene Hilfsmittel sind auch im open-book-Verfahren die für die Lösung erforderlichen Gesetze. Es ist Ihnen außerdem gestattet, im Rahmen der Anfertigung Ihre Prüfungsschemata, aber auch Lehrbücher, Skripte oder Internetquellen zu nutzen. Bitte beachten Sie aber: Das bedeutet nicht, dass die wörtliche oder auch nur leicht abgewandelte Übernahme aus solchen Quellen zulässig wäre. Lediglich (wortwörtlich) auswendig gelernte und aufgeschriebene Definitionen sind zulässig und daher kein Täuschungsversuch. Das Verwenden von „*Copy&Paste*“ stellt in diesem Sinne ein Plagiat und damit einen Täuschungsversuch dar, der mit 0 Punkten bewertet wird. Dabei gilt nach den im Prüfungsverfahren geltenden Grundsätzen der Nachweis eines Täuschungsversuchs bereits dann als erbracht, wenn aufgrund von Übereinstimmungen mit öffentlich zugänglichen Quellen der Anschein eines Täuschungsversuches gesetzt worden ist. Wir empfehlen Ihnen daher, die Klausur insoweit unter Realbedingungen zu schreiben, dass Sie ausschließlich auf die einschlägigen Gesetze zugreifen und auf die Heranziehung weiterer Quellen verzichten.

Lesen Sie sich daher sehr sorgfältig die Versicherung an Eides statt durch, bevor Sie diese mit Ihrer Klausurdatei verbinden.

6.

Sie erhalten Ihre (korrigierten und benoteten) Klausuren via **Sciebo** zurück. Dem geht in der Regel die Bekanntgabe der Leistung in *eCampus* voraus.